

Sehr geehrter Kunde!

Diese Kurzbedienungsanleitung dient als zusätzliche Information für Ihren Pellevent - M - Heizkessel.

Sie soll Ihnen den Umgang mit dem Gerät erleichtern.

Grundsätzlich sind sämtliche Hinweise betreffend Betrieb, Reinigung und Wartung, Gefahren sowie Sicherheit der Planungs-,Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung zu entnehmen.



Das Entfernen, Überbrücken oder Außerkraftsetzen von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen ist verboten!

Die Anlage darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden.

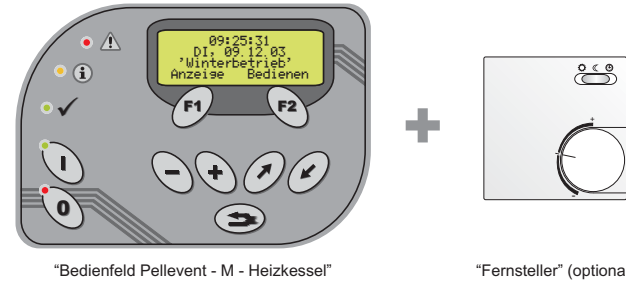
Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

Bei Einstellung der Brauchwassertemperatur über 55°C bzw. bei Aktivierung der thermischen Desinfektion ist für eine entsprechende Kaltwasserbeimischung zu sorgen (Verbrühungsgefahr).

Störungen und Schäden dürfen nur von Fachkräften beseitigt werden.

Schadhafte Bauteile dürfen nur durch original Pellevent-M - Ersatzteile ersetzt werden.

Bedienelemente, Hinweis- und Störanzeigen



BE Bedienelement	Bezeichnung	Bemerkung
	Anlage "EIN"	Start bzw. normaler Heizbetrieb und Ausführung der eingestellten Betriebsarten
	Anlage "AUS"	Totalabschaltung der Gesamtanlage (Kessel, Puffer, Heizung, Boiler), Frostschutzfunktion nicht aktiv!
	Funktion ausführen	direktes Ausführen der Funktion, die am Display oberhalb der jeweiligen Funktionstaste angezeigt wird
	Zahlenwerte verändern	Tasten zum Erhöhen und Senken von Zahlenwerten bzw. für die Tagauswahl in Zeitprogrammen
	Blättern	durch Menüs, Anzeigen und Einstellungen nach "oben" und "unten" blättern
	zur Grundanzeige	bei Tastendruck kann aus jedem Menü direkt in die Grundanzeige zurückgesprungen werden

AE Anzeigeelement	Bezeichnung	Bemerkung
	Störung vorhanden	Eine Störung, die den einwandfreien Betrieb der Anlage beeinträchtigt, steht an (Fehler umgehend beheben!)
	Hinweismeldung vorhanden	Zu beachtende Hinweismeldungen sind vorhanden, der sichere Betrieb der Anlage ist gegeben
	keine Störung	keine Hinweis- und Störmeldungen vorhanden

BE Bedienelement	Bezeichnung	Bemerkung
	Tagbetrieb	Der Heizkreis arbeitet durchgehend (0-24 h) nach den programmierten Einstellungen für den Tagbetrieb
	Nachtbetrieb	Der Heizkreis arbeitet durchgehend (0-24 h) nach den programmierten Einstellungen für den Nachtbetrieb
	Automatikbetrieb	Der Heizkreis arbeitet nach dem eingestellten Zeitprogramm, automatischer Wechsel zwischen Tag / Nacht
	Einstellregler Heizkurve	Durch Verstellen des Einstellreglers kann ausgehend von der Grundstellung die Heizkurve nach oben und nach unten um jeweils 15°C (Vorlauftemperatur) parallel verschoben werden

Alle Einstellungen am Fernsteller sind nur dann wirksam, wenn die Betriebsart des dazugehörigen Heizkreises auf "Automatik" gestellt ist!

Betriebsart Gesamtanlage

Veränderung im Menü:
Anzeigebene / Gesamtanlage



Sommerbetrieb

Alle Heizkreise befinden sich im Frostschutzbetrieb, die Warmwasserbereitung und der Puffer sind freigegeben (eingestellte Betriebsarten und Zeitprogramme der einzelnen Heizkreise bleiben gespeichert)

Winterbetrieb

Alle Heizkreise, die Warmwasserbereitung sowie der Puffer sind freigegeben und arbeiten nach den eingestellten Betriebsarten bzw. Zeitprogrammen.

Kaminkehrerbetrieb

Die gewählten Betriebsarten sowie Zeitprogramme der Heizkreise (außer Betriebsart 'Handbetrieb' und 'HK nicht vorhanden'), der Warmwasserbereitung, des Puffers und Kessels werden übergangen. Sie regeln auf die maximal eingestellten Temperaturen (eingestellte Betriebsarten und Zeitprogramme bleiben gespeichert)

AUS (mit Frostsch.)

Die Gesamtanlage ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion sämtlicher Komponenten aufrecht (eingestellte Betriebsarten und Zeitprogramme bleiben gespeichert)

AUS (ohne Frostsch.)

Die Gesamtanlage ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion sämtlicher Komponenten deaktiviert. Diese Betriebsart der Gesamtanlage wird über die Taste gewählt bzw. mit der Taste aufgehoben (eingestellte Betriebsarten und Zeitprogramme bleiben gespeichert)

Betriebsart Kessel

Veränderung im Menü:
Anzeigebene / Kessel



Automatik

der Kessel arbeitet im Automatikbetrieb

Aus (mit Frostsch.)

der Kessel ist abgeschaltet (Frostschutz aktiv), Heizkreis- und Boilerregelung laufen nach der eingestellten Betriebsart weiter

Aus (ohne Frostsch.)

der Kessel ist abgeschaltet (**Frostschutz nicht aktiv**), Heizkreis- und Boilerregelung laufen nach der eingestellten Betriebsart weiter



Wurde die Betriebsart der Gesamtanlage auf 'Kaminkehrer' und die des Kessels auf 'Aus (mit Frostsch.)' oder 'Aus (ohne Frostsch.)' gestellt, so beginnt die Betriebsartanzeige des Kessels zu blinken und der Kesselbetrieb wird trotzdem gestartet.

Betriebsart Heizkreis

Veränderung im Menü:
Anzeigebene / Heizkreis 1 - 4



Automatik

der Heizkreis arbeitet im Automatikbetrieb nach den eingestellten Zeitprogrammen und Parametern für Tag- und Nachtbetrieb (nur im Automatikbetrieb wird die an einem optional erhältlichen Fernsteller eingestellte Betriebsart übernommen)

immer Tagbetrieb

der Heizkreis arbeitet durchgehend (0 - 24 h) nach den programmierten Einstellungen für den Tagbetrieb

immer Nachtbetrieb

der Heizkreis arbeitet durchgehend (0 - 24 h) nach den programmierten Einstellungen für den Nachtbetrieb

Handbetrieb

es erfolgt keine Ansteuerung des Mischers und die Pumpe läuft durchgehend

Aus (mit Frostsch.)

kein Heizbetrieb, Frostschutz aktiv

Hk nicht vorhanden

der Heizkreis ist abgewählt und für die Elektronik nicht vorhanden, es werden keine Temperaturen abgefragt bzw. Geräte (Mischer, Pumpe) des Heizkreises angesprochen, Frostschutz nicht aktiv

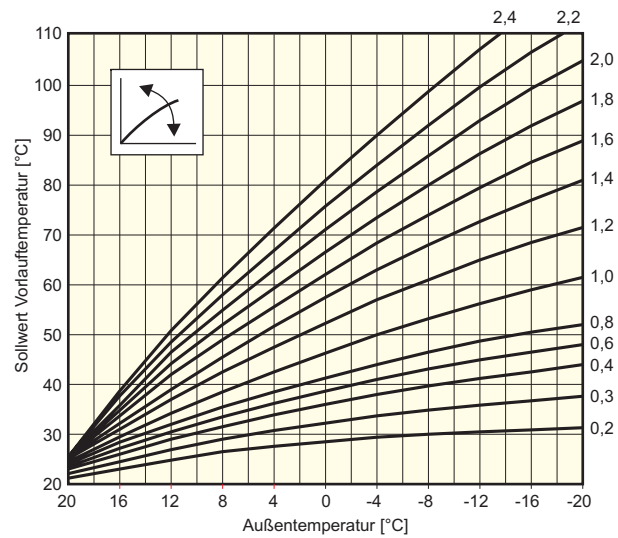


Fordert die Betriebsart der Gesamtanlage eine zur eingestellten Betriebsart des Heizkreises unterschiedliche Fahrweise und umgekehrt, so blinkt die Anzeige der Betriebsart des Heizkreises und die Einstellung mit der höheren Priorität wird ausgeführt.

Heizkurve Heizkreis

Veränderung im Menü:
Bedienebene / Einstellungen /
Heizkreis 1 - 4

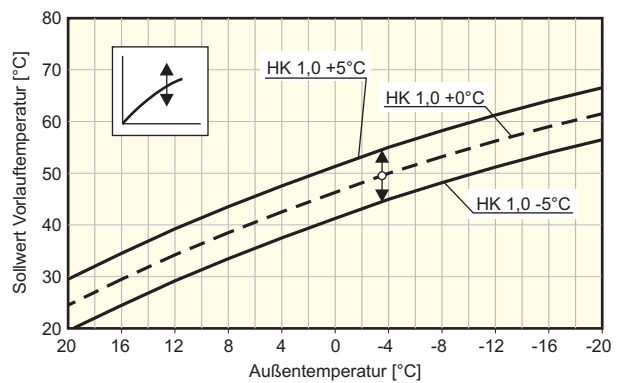
HEIZKREIS 1 ...
→ Heizkurve
blättern mit ↑ und ↓
auswählen zurück



Parallelverschiebung Heizkreis

Veränderung im Menü:
Bedienebene / Einstellungen /
Heizkreis 1 - 4

HEIZKREIS 1 ...
→ Parallelverschieb.
blättern mit ↑ und ↓
auswählen zurück



Betriebsart Boiler

Veränderung im Menü:
Anzeigebene / Boiler 1 - 2

BOILER 1
gewählte Betriebsart
"Automatik"
verändern zurück

Automatik
der Boiler arbeitet im Automatikbetrieb nach den eingestellten Zeitprogrammen, Temperaturen und Parametern

immer bei Bedarf
der Boiler wird jederzeit bei Unterschreitung der Temperatur "Ladung Ein" wieder bis zum Grenzwert "Ladung Aus" aufgeheizt

einmal Warmwasser
bei Übernahme der Betriebsart wird der Boiler unabhängig von der eingestellten Freigabezeit und Betriebsart auf die Temperatur "Ladung Aus" aufgeheizt, anschließend wird automatisch in die vorher eingestellte Betriebsart gewechselt

Aus (mit Frostsch.)
die Boilerladung ist abgeschaltet, der Frostschutz ist aktiv

nicht vorhanden
der Boiler ist abgewählt, es werden keine Temperaturen abgefragt bzw. die Boilerpumpe nicht gestartet, Frostschutz nicht aktiv

Temperatur Boiler

Veränderung im Menü:
Bedienebene / Einstellungen / Boiler 1 - 2

Temp. Ladung Aus [°C]
Obere Grenztemperatur des Boilers, bei der die Ladung beendet wird.

Boiler 1
→ Temp. Ladung Aus
blättern mit ↑ und ↓
auswählen zurück

Beim Ändern des Temperaturwertes wird die Einstellung "Temp. Ladung Ein" automatisch so mitverschoben, dass der bisher eingestellte Temperaturunterschied zwischen "Temp. Ladung Aus" und "Temp. Ladung Ein" gleich bleibt

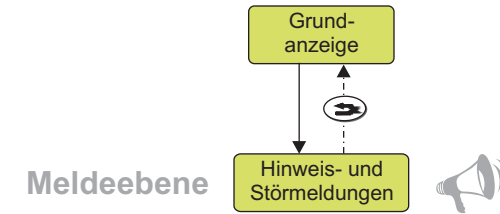
Einstellbereich: +10°C bis +70°C

Temp. Ladung Ein [°C]
Untere Grenztemperatur des Boilers. Wird der Wert unterschritten, startet die Ladung.

Boiler 1
→ Temp. Ladung Ein
blättern mit ↑ und ↓
auswählen zurück

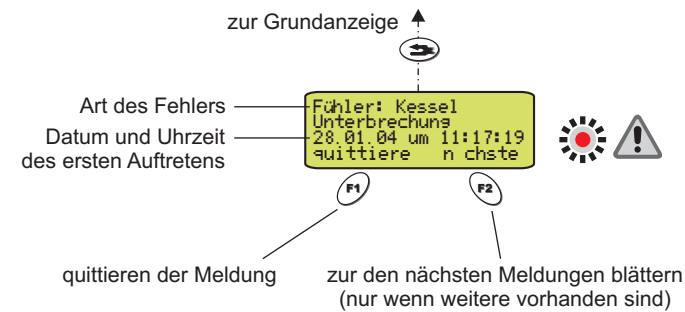
Bei der Eingabe muss zum Wert "Temp. Ladung Aus" eine Mindestdifferenz von 3°C eingehalten werden!
Einstellbereich: +5°C bis +67°C

Meldungen quittieren



Die Meldeebene wird automatisch nach dem Auftreten von mindestens einer Hinweis- oder Störmeldung abwechselnd zur Grundanzeige eingeblendet.

Beispiel: Störmeldung "Fühler Kessel Unterbrechung"



Hinweis- und Störmeldungen können einzeln oder gemeinsam nach Behebung der Ursache quittiert werden. Folgen Sie hierfür bitte der Menüführung.



KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

